

Verfasser:  
Stabstelle Feuerwehr, Cordula Vogler

Stand: 18.12.2019

Az.

Beteiligung:  
Rechtsamt  
Stadtkämmerei

Ortschaftsrat Taldorf	17.03.2020	öffentlich
-----------------------	------------	------------

**Beschaffung eines Löschfahrzeugs (LF10) für die Feuerwehr Ravensburg, Abt. Taldorf, Löschzug Oberzell**  
**- Grundsatzbeschluss**  
**- Finanzierung**

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Beschaffung eines Löschfahrzeugs (LF 10) für die Feuerwehr Ravensburg, Abteilung Taldorf, Löschzug Oberzell wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die für die Ausschreibung und Vergabe notwendige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 350.000 € ist bei Auftrag 737 1260 00001 veranschlagt. Die notwendigen Finanzierungsmittel sind in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen und werden im Haushalt 2021 veranschlagt.  
Die Bewilligung über den Landeszuschuss in Höhe von 92.000 € liegt bereits vor.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, nach Genehmigung des Haushaltsplanes 2020, die europaweite Ausschreibung durchzuführen.
4. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach erfolgter europaweiter Ausschreibung die Vergabeentscheidung für die Stadt Ravensburg zu treffen

**Sachverhalt:****1. Vorbemerkung / Einsatzbereiche**

Das LF 10 wird überwiegend zur Brandbekämpfung, zum Fördern von Wasser und zum Durchführen einfacher Technischer Hilfeleistungen eingesetzt. Das Fahrzeug wird vorgehalten, um es insbesondere für einen Erstangriff zu nutzen, bis weitere Feuerwehreinheiten Einsatzfahrzeuge heranführen.

Das bisherige Fahrzeug (LF 8) ist Baujahr 1987 und soll durch ein LF 10 ersetzt werden.

**2. Bedarfsfestlegung im Feuerwehrkonzept 2020 (Fortschreibung 2019)**

Der Gemeinderat hat am 29.04.2019 der mit dem Kreisbrandmeister abgestimmten Konzeption Feuerwehr 2020 zugestimmt und diese wird mit der Beschaffung des LF 10 umgesetzt.

**3. Anforderungen an das Fahrzeug**

Das Fahrzeug ist gemäß aktueller Norm mit der üblichen Beladung zur Brandbekämpfung und Menschenrettung einschließlich einer vierteiligen Steckleiter (oder alternativ zwei Multifunktionsleitern, vier Atemschutzgeräten eines Atemschutzüberwachungssystems, zweier Fluchthauben versehen. Darüber hinaus gehört auch eine Beladung zur Stromversorgung und Ausleuchtung der Einsatzstelle, einfache technische Hilfeleistung, Schornstein-Werkzeugkasten, Drucklüfter, Grobreinigungsmodul, eine Tauchpumpe TP 4/1, Säbelsäge sowie eine Motosäge zur Pflichtausrüstung.

**4. Weiteres Vorgehen**

Nach der Genehmigung des Haushaltes 2020 erfolgt die europaweite Ausschreibung des Fahrzeugs. Die Bauzeit beträgt ca. 1,5 Jahre.

**Kosten und Finanzierung:**

Die für die Ausschreibung und Vergabe notwendige Verpflichtungsermächtigung ist bei Auftrag 737 1260 00001 veranschlagt. Die notwendigen Finanzierungsmittel sind in der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehen und werden im Haushalt 2021 veranschlagt. Die Landesbeihilfe in Höhe von 92.000 € wurde bereits bewilligt.

<b>Finanzhaushalt (investive Auszahlungen und Einzahlungen)</b>	
<b>Gesamtkosten der Maßnahme</b>	<b>350.000 €</b>
<b>Mittelbereitstellung im Haushaltsplan</b>	Haushalt 2021
Auftrag oder PS-Projekt	737 1260 00001
Bezeichnung	Freiwillige Feuerwehr, bewegl. Vermögen
Seite im Haushaltsplan	204
Planansatz Auszahlung	350.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	7831 2000 Erwerb bewegl. Vermögensgegenstände
Planansatz Einzahlungen	92.000 €
Sachkonto (Kostenart) und Bezeichnung	6811 000 Investitionszuwendungen vom Land
<b>Verpflichtungsermächtigung</b>	<b>350.000 € (Haushalt 2020)</b>
<b>ergebniswirksame Folgekosten im Ergebnishaushalt</b>	
<b>jährliche Folgekosten netto gesamt</b>	<b>12.900 €</b>
davon Sachaufwand	€

davon Personalaufwand	€
davon Abschreibungen (Durchschnitt)	17.500 €
davon Zuschussauflösungen (Durchschnitt)	4.600 €
davon Erträge	€

**Anlage/n:**

Keine